LYRIKEDITION 2000

begründet von Heinz Ludwig Arnold †

Wolfram Malte Fues, geb. 1944, Prof. Dr. phil., bis 2011 Dozent für Neuere deutsche Literaturwissenschaft sowie Medienwissenschaften an der Universität Basel. Von 1992 bis 2003 Leiter des interdisziplinären Lehr-Angebots »Kulturgeschichte der Wissenschaften«. Zahlreiche wissenschaftliche, essayistische und belletristische Publikationen. Mitbegründer des Internationalen Lyrikfestivals Basel. Bisher sechs Gedichtbände.
www.fues.ch

Sam Grigorian, geb. 1957 in Jerewan, Armenien, lebt und arbeitet seit 1992 in Berlin.
Ausstellungen in Tammen & Partner Galerie Berlin. Tufenkian Fine Arts LA USA. Georg Nothelfer Galerie Berlin. Galerie De Rijk Den Haag. Galerie Molwo Riehen/Basel. Haus der Kunst Solothurn, Schweiz. Musée du Luxembourg Paris. Anna Pappas Gallery Melbourne. Holland Paper Biennial 2010, Museum of Apeldoorn (CODA). Kunstauktionen bei Deutsche Guggenheim Berlin, Christie's London und COAF New York. Messebeteiligungen an Palm Spring Fine Art Fair LA USA. Art Cologne. Art Forum Berlin. Kunst Rai Amsterdam. Sthlm Art Fair Stockholm. Art Sydney. Art Karlsruhe. Art Stage Singapore.

Wolfram Malte Fues

Unsanfte Bilder

Gedichte

Mit Bildern von Sam Grigorian

und einem Nachwort von Mariana-Virginia Lăzărescu

LYRIK
EDITION
2000

Die Veröffentlichung wurde freundlicherweise gefördert von

MIGROS
kulturprozent

Oktober 2019
Allitera Verlag
Ein Verlag der Buch&media GmbH, München
© 2019 Buch&media GmbH, München
© 2019 alle Illustrationen: Sam Grigorian, Berlin
Printed in Europe · ISBN 978-3-96233-184-9

Madonna will aus dem Bild.
Setzt ihren Hermelin
auf die Gitarre vor ihrem Schoß.
Stopft ihn ins Schallloch. Legt
die Gitarre ab. Legt
die Kleider ab. Geht
sich schminken.

Steg: Aus der Klinge des Schwertfischs.
Aus Mammutzahn. Aus dem gehärteten Stoß-
schnabel des Flugsauriers. Schallkörper:
Planken vom Oseberg-Schiff
der Santa Maria, der Argo (nein,
nicht die sprechende; die
nebenan). Saiten
aus allen verhalten
sich haltend zwingenden Dingen, die
nicht genannt sein wollen, außer
bei ihrem Bei-ihr-Sein.
Bushmaster Efeu Nordlicht
Schleifen zu Streifen, zu Fäden
verquickt verknotet verstrickt
jede mit jedem je anders-
weit oder -wo oder -wie. Du
aus dem Passbild zur Prüfung
von Mimik, Agogik, Profil
zurück im Porträt
legst für die Gitarre
Dein Kopftuch aufs Knie
mit Märchenmustern in Pink und Türkis
Cumulus-Quasten, Zirrus-Bordüren, Flecken
von Ammenmilch? Sonne? Melonensaft? Dir?

Plektrum (Düppel
gebündelt gestapelt verschweißt)
macht sein Das dem Messer bekannt
wie's auf spanischem Tisch die Melone
in Arabesken zerschneidet in Hinsicht
des Urteils über die Lücke im Rahmen
Geburtsstreif? Senkgrube? Beides
in beidem?

Die Gitarre stellt sich jetzt klein
weil sie groß werden will
unter Deinen Händen, schlieft
Schwingungsarthrose fingierend
in die sich blätternde Partitur
rechts von Dir?
Links von Dir? Dir
gegenüber? Zimmert
aus überschüssigen Stimmen
die Tonleiter neu. Fragt
wie viel Sprossen. Du
zählst sie ab
am verbotenen Baum: Hol
die noch übrigen Äpfel, bevor
sie verfaulen.

Die Gitarre lehnt
an Jachin. An Boas.
Die Gitarre rutscht
die Tempeltreppe hinunter.

Die Gitarre steht Kopf
am Sack mit den rohen Kastanien, weil
der Straßenbahn-Spieler
ganz dringend. Abends
legt er sie auf die Kirchenbank
vor Deine Knie
legt sich auf die Knie
vor die Gitarre. Nachts lockt
die Taube aus innen
die Tauben von draußen
gluckernd glucksend köpfchenreibend
an die schlafschlaffen Saiten. Bald
ist die Gitarre weiß
von Taubenmist, weiß
wie die Oblate auf Backtrennpapier
im versteckt aspiriert
eilig brummenden Kühlschrank.

Weiß via Weiß
transponiert die Gitarre sich weg
konsekriert ihre Schenkel im Lotus-Sitz
über offenem Buch, als wär es für sie
ein offenes Buch, lässt
aus dem mantisch magnetischen Pol
über der obersten Zeile
eine Draht-Harfe wachsen. Ordiniert sie
zur Kristallgitter-Klaviatur
fast widerstandslosen Raums
fast widerstandsfreier Zeit. Während
der Messkelch sich anschickt, ankippt

und der Stammtisch lachend mit ihm anstößt
wird der Straßenbahn-Spieler am Steg
unter die Saiten gekreuzigt.
Im Wirbelkörper
dehnt sich Danä, räkelt sich
die Marroni-Verkäuferin.

Hängebrücke wird Netzstrumpf.
Schlenkert gegen zurück-
scheuenden Fluss, fängt
die ihn verloren hat
feuchtfröhlich strampelnd
wird Andreas-Kreuz. Un train
peut en cacher
un autre. Ir-
ritiertes Vinyl
Hypnos und Thanatos wider-
rillig verwechselnd
Auge in Auge
Nase an Nase
Brust an Brust
Geschlecht an Geschlecht.

Ratte, Wiesel, Ichneumon
teilen sich in den Gebrauch
Steppenbrand witternder Mobile Homes
am Rand der zum Weingut »The Grail«
führenden Römerstraße.

Winkeln die Parabole
zwischen den Pferdeköpfen am First
ins Licht von den sommerpolar
Tag und Nacht leuchtenden Städten
spiegeln es weiter nach Robinsons
Insel, nach Sanchos in Leuchtschrift:
Kauf? Miete? Leasing?
Der Pekinese auf Deinem Schoß
fiept applaudierend. Was
taktet Dir heute
das Haar aus der Stirn?
Bourrée? Loure? Gavotte?

Kleopatra schlüpft
die Gitarre vom Schoß.
Verhakt sich
mit den obersten Wirbeln rechts-links
im Collier. Achat, Hämatit
Jaspis, Karneol, Malachit
verlieren die Fassung trotz Onyx, springen
Mondstein und Tigerauge spitz scharf
schleifend der schwanken
Gitarre über die Schulter, ketten
Quart-Sept zu Sequenzen aus sprengend
breit spreitendem Eiweiß-Enzym.
Widderkopf schnüffelt: Ich rieche
rieche la viande future
hinter torlosen Mauern
thrombo-, granulozytisch
-typisch, -zyklisch, -zeit-

seidig, Widderkopf liebt
Wuschelkopfs Ätiologien.

Plasma-splashing. Shooter
ontogenetisch je Ich.
Minarett, Kathedrale, Pagode
um die Triage von Jobbing-
Shopping- und Gaming-Strömen
blähen sich stroboskopisch
süßsonnig klebrig zu Netzhaut-Bonbons
platzen, zerknallen, sprühen
fackeln pyrofizierend.
Cool
lagern.
Haltbarkeit
siehe Handgriff. Kleopatra

schüttelt die Schlange ab. Reibt sich
den Oberarm. Greift sich
die Gitarre:
Would you like to sing
‘We shall overcome’?

David als Maler von David
als Goliath zieht eine Stimmgabel
aus der Palette, ohrfeigt
den Schmuck-Kopf vor Dir nach Kirchentonart
aphrodisisch marianisch.

Spiegel Spatel Flacon
drängen sich um den Zerstäuber.
Das Messer zwischen den Ohren
der Hasen-Maske horcht auf.

Harlekin hat
auf der Flucht aus Furcht
vor Übermalung statt Unterzeichnung
die Gitarre verloren. Jetzt
liegt sie stegerde im Hinterhof. Gras-
spitze singt Gras-
spitze nach, Gras-
spitze mit Gras-
spitze konzertiert
härtersanfterlängerkürzer
dumpfergrellerhellerdunkler.

Die Fahndung nach Harlekin
läuft.

Graswurzeln locken das Volk der Minierer
in die Swing-Amplitude zu Orpheus, Orest
Medea, Rhea, Persephone
dem Kammerspiel-Team für Sphärenmusik
wenn die Titanen auffällig werden
im felsschweren Schlaf. Du

setzt die Gitarre ins Bild
Leinwand, Baumharz, ätherische Öle. Jede
Saite sucht ihre Nut
Sprünge im Rahmen.
Rampen, Gassen, Treppen
in Sand oder Teer oder Stein
zur Empfindungs-Erfindung
von Lyra und Phorminx
auf Wüsten-Papier. Das Licht
über den Schaukästen schmeckt
nach Mandorla, nach neunzehn-
acht-vier?

Bild. Unfug. Stört
Nah/Fern
den elliptischen Kreislauf.
Setzt Aus-
fälle an den Bewegungs-Fühler
die Wünschel-Rute, den Wärme-Sensor.
Übt Patience
mit Ansichtskarte und Faltprospekt
Coupon und Batch.
Präparitiert
den Dienst der kleinen KI
im selbstverwaltenden Haus
zielt mit dem Kellergeschoss
auf Auskünfte, Fragen, Befehle. Zieht
Quäl-Codes über den Touch-screen, kriegt sie
unter den PC-Tisch
unter den Grund, auf dem
die Tischbeine grundsätzlich stehen
unter die Erlen ans Ufer
vom Ufer ins Flussbett als Misch-Batterie
für Brauchwasser Brackwasser Abwasser.

Der goldene Bogen
über das platte Tal
im Nasenrücken zittert, während
der Zelltod hinter den Augen
ins Schlendern und Schleudern kommt
im Bogen über den Bogen
auf die Lippe springt, knöcherne Fersen tief
in die Zunge bohrend. Die
könnte Schmerz-Sätze bilden zum Bau

Dieses Buch bestellen:

per Telefon: 089-13 92 90 46

per Fax: 089-13 92 9065

per Mail: info@allitera.de

Weitere Informationen über den Verlag und sein Programm unter:

www.allitera.de

www.facebook.com/AlliteraVerlag

Allitera Verlag

Allitera Verlag • Merianstraße 24 • 80637 München
info@allitera.de • fon 089-13 92 90 46 • fax 089-13 92 90 65 •
www.allitera.de • www.facebook.de/AlliteraVerlag